

IM
KERN
GEHT
ES
UMS
LEBEN.



Gerne berät Sie das Friedhofsteam persönlich bei der Auswahl einer Grabstätte.

Kontakt | Impressum

St. Barbara Gottesackerstiftung
Friedhofstr. 1, A-4020 Linz
Telefon: +43 732 654514
office@barbarafriedhof.at
www.barbarafriedhof.at
Informationen zum Projekt: www.uranos.at
Bild- und Urheberrechte: Arnold Reinhaller

Zeitgenössische Kunst am
 ST. BARBARAFRIEDHOF
Ort der Trauerkultur mitten in Linz

 APFELBAUM URNENGARTEN
AM ST. BARBARAFRIEDHOF

Der Bildhauer Arnold Reinthaler entwirft für den St. Barbara Friedhof Linz einen Kreislauf von Tod und Leben, indem er Apfelbäume als zentrales Gestaltungselement wählt. Um mehrere Baumstämme herum werden Sitzplätze in Form von steinernen Apfelingen installiert: zum Anlehnen, Verweilen oder Trauern unter dem Schatten ausladender Äste.

Biologisch abbaubare Urnen sind in der Wiese beigesetzt und nähren die wachsenden Apfelbäume, die wiederum Früchte hervorbringen und neues Leben entstehen lassen.

Anstelle schwerer Grabmonumente werden Erinnerungszeichen in Form von portablen Apfelkernen aus Stein auf die Grabstelle gelegt.

Die Beschriftung der Kerne kann individuell gewählt werden, auch das Beistellen einer Kerze ist möglich.



Der Apfelkern begleitet Menschen durchs Leben und kennzeichnet am Ende den Ort der Trauer.



Foto © Barbarafriedhof Linz



Die Apfelkerne sind aus einem regional vorkommenden Naturstein gefertigt. Sie werden am Friedhof fix montiert. Eine Kernskulptur kann Sie bereits zu Lebzeiten begleiten und als künstlerisches Objekt zuhause im Wohnzimmer oder Garten seine Verwendung finden. Mit der Form kann nicht nur ein Apfelkern, eine Träne oder ein Ortungszeichen assoziiert werden, das Grabzeichen ist auch dem Paradiesapfel Cedro nachgebildet.

Die Kerne liegen wie Fallobst am Boden, verteilt um einen Apfelbaum der blüht, Früchte trägt und wieder neue Knospen hervorbringt. Sie stehen für einen offenen Umgang des Gedenkens an geliebte Menschen.

Foto © Barbarafriedhof Linz



Arnold Reinthaler studierte Bildhauerei an der Hochschule für künstlerische Gestaltung in Linz und bei Bruno Gironcoli an der Akademie der bildenden Künste Wien. Er promovierte mit einer kulturwissenschaftlichen Dissertation über das Nomadische in der Kunst. Seine Arbeiten umkreisen Zeitbegriffe, die er mit bildhauerischen Mitteln modelliert. Reinthalers Werke werden international ausgestellt, er lebt als Künstler in Wien. www.reinthaler.org